

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Vizekanzler Mag. Werner KOGLER

Bundesminister für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Thomas STELZER

Landeshauptmann

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Sabrina FILZMOSER / Kai NIEDERHUBER

Sportler/in

Klaus-Peter STOLLBERG / Philipp AISTLEITNER

Trainer

am Montag, 31. Mai 2021

zum Thema

Spatenstich zum Ausbau Sporthalle Olympiazentrum OÖ

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Stelzer, 0664/600721269

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner, Tel. 0664/6007215103

Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Spatenstich für 5,5-Millionen-Investition in Ausbau der Sporthalle Olympiazentrum OÖ

Nächster Meilenstein in der Sport-Infrastruktur-Offensive des Sportlandes Oberösterreich. Mit dem offiziellen Spatenstich durch Vizekanzler Sportminister Mag. Werner Kogler, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner gemeinsam mit Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Coaches fällt heute, Montag, 31. Mai 2021, der Startschuss für die Generalsanierung und den Ausbau der Sporthalle beim Olympiazentrum Oberösterreich. Rund 5,5 Millionen Euro werden von Land OÖ und Bund investiert. Die Bauphase wird von Juni 2021 bis März/April 2022 dauern.

Aus der mehr als 30 Jahre alten, 1989 eröffneten Sporthalle wird nunmehr eine topmoderne Trainings- und Wettkampfstätte. *„Wir wissen, wie wichtig eine perfekte Trainings- und Sportinfrastruktur für unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler ist. Mit dieser 5,5 Millionen Euro-Investition wird eine perfekte Basis für rot-weiß-rote Erfolge geschaffen: Talente und Weltklasse-Athleten, Nationalteams und Spitzenvereine erhalten hier unmittelbar angrenzend an das Olympiazentrum Oberösterreich in Zukunft optimale Trainingsbedingungen und Betreuung“*, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Nach der Eröffnung des Olympiazentrums Oberösterreich im Juni 2018 mit einer Investition von 9 Millionen Euro durch das Land OÖ folgt nun die nächste große Etappe.

„Neben Oberösterreichs Athletinnen und Athleten wird hier auch eine stattliche Zahl von Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Österreich optimale Voraussetzungen finden. Hinzu kommen Institutionen wie die Bundessportakademie, das Heeresleistungssportzentrum, das Talentezentrum oder der Judo-Bundesleistungsstützpunkt. Genau wegen dieser Bundesrelevanz unterstützt auch das Sportministerium gerne und maßgeblich. Zudem schaffen wir durchgehend Barrierefreiheit in allen Bereichen“, hebt Sportminister Werner Kogler hervor.

Generalsanierung und Ausbau der Mehrfach-Sporthalle samt Judo-Bundesstützpunkt und neuer Trainer-Infrastruktur

Das gesamte Projekt beinhaltet mehrere große Bauteile, die sich auf die Generalsanierung der Mehrfach-Sporthalle (3-fach-Halle) sowie den Ausbau/Zubau von Räumlichkeiten insbesondere für den Coaching-Bereich und die Umfeldbetreuung erstrecken. Dazu spielt auch die Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle.

Generalsanierung der 3-fach-Sporthalle: Boden/Wände/Decke neu bzw. saniert; Geräte und technische Ausstattung (z.B. für Videoanalysen) neu; Deckenlichter neu (Wärme/Kälte); Bodenbeläge auf Hauptsportarten ausgerichtet; keine Trennung Geräteraum/Halle durch Gang mehr – damit kompakter Sportbereich.

Judohalle neu: Bestehende Judohalle wird durch eine neue Zwischendecke um eine Ebene eins zu eins gehoben; dadurch im Erdgeschoß neue Flächen für eine „**Elite**“-**Kraftkammer**, speziell für Ansprüche der Top-Sportler/innen ausgerichtet, mit Sprintbahn; Kletterwand und Trampolin bleiben erhalten, sind zusätzliche Bereicherung.

Zusätzliches Tageslicht: Die Außenwand im Südwesten wird „aufgemacht“ und erhält große Fensterflächen; für die Sportler/innen geht damit ein großer Wunsch nach mehr Tageslicht im Judo-Zentrum und in der neuen Kraftkammer in Erfüllung.

Der **Bundes-Stützpunkt Judo** wird entsprechend aufgewertet und zu einer absoluten österreichweiten Top-Trainingsstätte samt nötiger Räumlichkeiten (Büros Nationaltrainerin und Coaches, Umkleiden, Trockenraum ...) ausgebaut.

Alle **Umkleide- und Duschräume** sowie Sanitäreinrichtungen werden generalsaniert bzw. völlig neu gestaltet, auch auf Hallen-Ebene.

Neue Büroflächen und Räume für Trainer/innen und Betreuer/innen: Besondere Aufwertung der Trainer und Coaches; Stärkung des Coach Support Centers; Meeting-Room für Coaches – z.B. für Nationalteams, Trainingslehrgänge, Videoanalysen.

Die **Sporthalle erhält** nunmehr auch eine **Kühlung** (bislang im Sommer oftmals enorm heiß in Hallen) **und Belüftung**.

Barrierefreiheit im gesamten Hallen-/Umkleidebereich sowie ab Tiefgarage durch neuen Lift durchgehend bis Obergeschoss; insbesondere für unsere Paralympics- und Behindertensportler/innen eine enorme Erleichterung.

Elektro-Tankstelle (nachhaltige Mobilität) für E-Autos, E-Bikes, E-Scooter ...

Nachhaltige Qualitäts-Offensive für Ober-/Österreichs Spitzensportler/innen auf der Linzer Gugl

Nach der **Eröffnung des neuen Olympiazentrums Oberösterreich im Juni 2018** mit einer Gesamtinvestition von 9 Millionen Euro (durch das Land OÖ) steht **nunmehr der nächste Meilenstein** mit der **Sanierung und dem Ausbau der Sporthalle Olympiazentrum OÖ** an, wiederum eine Millionen-Investition mit rund 5,5 Millionen Euro (mit Bundesunterstützung).

Das Olympiazentrum OÖ ist ein **Herzstück für den Leistungs- und Spitzensport** als **Top-Trainingsstätte und Umfeldbetreuung** für ober-/österreichische Leistungs- und Spitzensportler/innen. Es ist eines von insgesamt 7 Olympiazentren in Österreich; mit einem speziellen Fokus auf Trainer/innen und Coaches (Coach Support Center mit Head Gebhard Gritsch). Die Kernaufgaben des Olympiazentrums: Sportmedizin, Sportwissenschaft, Physiotherapie/Massage, Sportpsychologie und Ernährungsberatung.

2004 wurde der damaligen Landessportschule Oberösterreich vom Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC) **erstmals** der Titel und das Gütesiegel **Olympiazentrum** verliehen und mehrfach nach Evaluierungen verlängert. **Aktuell** läuft eben wieder die Evaluierung durch eine Expertenkommission des ÖOC für das Label „Olympiazentrum“ **für die Olympiade 2020 bis 2024**.

Rund **120 Spitzensportler/innen** werden im Olympiazentrum betreut, zudem mehr als **350 Nachwuchs- und Leistungssportler/innen** des Talentezentrum OÖ (Nachwuchsleistungssportmodell mit Borg, HAS und Georg v. Peuerbach-Gymnasium (Unterstufe)). Laufend sind auch **nationale/internationale Spitzensportler/innen** und zahlreiche **Nationalteams** zu Gast (Trainingslager, Team-Lehrgänge, fix stationiert oder laufende Nutzer wie z.B. Judo-Nationalteam oder Faustball-Nationalteam ...). Sie alle sind Hauptnutzer der Sporthalle Olympiazentrum OÖ.

Mit der **Bundessportakademie (BSPA)** und dem **Heeres-Leistungssportzentrum (HLSZ)** sind zwei starke Partner und Bundeseinrichtungen im Haus eingemietet und beheimatet, die insbesondere auch die Sporthallen sehr intensiv nutzen.